

Antrag Nr. 25

Ausbildungsabbrecher

Antragsteller:

CDA Landesverband Heike Menz

Der Landesparteitag möge beschließen:

Für Ausbildungsabbrecher attraktive Möglichkeiten für den Quereinstieg in Handwerksberufen ermöglichen.

Ausbildungsabbrecher fallen durch das Netz und warten auf eine neue Chance für eine Ausbildungsstelle.

Um dem Ausbildungsabbruch zu verringern, fordert der CDA Landesverband Bremen die CDU auf, sich für attraktive und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten einzusetzen. Zudem fordert der CDA Landesverband Bremen die CDU auf, sich für ein transparenteres Verfahren zu entwickeln bei dem Ausbildungsabbrecher und die entsprechenden Ausbildungsbetriebe durch eine einfache Handhabung erfahren und sich entsprechend informieren können. Das Ziel muss sein, Ausbildungsabbrecher deutlich schneller an die Ausbildungsbetriebe zu vermitteln, die noch über freie Ausbildungsplätze verfügen. Zudem soll die Chance für Ausbildungsabbrecher bestehen, Praxiserfahrung etwa durch Betriebspraktika und Schulpraktika in unterschiedlichen Handwerksbereichen zu sammeln. Bei dem Verfahren sollte die Möglichkeit geschaffen werden, dass auch die Möglichkeit zum Quereinstieg in einen anderen Handwerksbereich bei persönlicher Eignung möglich ist.

Begründung

Die Zahl der Ausbildungsabbrecher ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Häufig finden die Betroffenen dann keinen weiteren Anschluss in Form einer neuen Ausbildungsstelle. Um der wachsenden Zahl der jungen ausbildungssuchenden Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen entgegenzuwirken, fordert der CDA Landesverband Bremen die CDU auf, sich für entsprechende Förderprogramme einzusetzen und daran mitzuwirken, dass die Zahl der Betroffenen deutlich verringert wird und die jungen Menschen sich nicht alleine überlassen.